

Einblick in eine vielfältige Kultur

Projektwoche am Hans-Carossa-Gymnasium beschäftigte sich mit Uganda

(bb) Als Ersatz für den im Frühjahr ausgefallenen Skikurs fand in der vergangenen Schulwoche am Hans-Carossa-Gymnasium eine Projektwoche, durchgeführt von der EWAKA-Foundation, statt. Die ehemalige Schülerin Marie Oßner, die selbst im Rahmen eines Freiwilligen sozialen Jahres (FSJ) ein Jahr in Uganda verbracht und sich vor Ort mit verschiedenen sozialen Pro-

jekten engagiert hatte, kam mit insgesamt sieben Bildungsreferenten an das HCG. Gemeinsam gestalteten sie diese Woche.

Dabei lernten die Schüler der siebten Klassen in verschiedenen Workshops ugandische Kultur und Lebensumstände kennen und setzten sich mit wichtigen Themen wie ungleiche Verteilung und Rassismus auseinander. In Tanz- und Musik-

workshops vermittelten ugandische Tänzer und Musiker den Schülern ihre Kreativität und ihr Rhythmus-Gefühl und der Projektteil Upcycling zeigte, was man Neues aus Altem gestalten kann. Auch ein Einblick in die landestypische Küche wurde gewährt.

An verschiedenen Workshops teilgenommen

Mehrmals nahmen die Klassen an verschiedenen Workshops teil. Zusätzlich fand am Dienstagnachmittag für alle Klassen ein Sportturnier statt, bei dem die Schüler tatkräftige Unterstützung vom Projektteam erhielten.

Die Projektwoche endete mit einer Aufführung am Donnerstagnachmittag, bei der die Schüler Choreographien vorführten, die sie in den Tanz- und Musikworkshops gelernt hatten, und ihre neugestalteten Produkte zur Schau stellten.

Der Unkostenbeitrag für das Schulprojekt wurde von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt finanziell unterstützt. „Diese Woche war sicherlich eine gewinnbringende Erfahrung für unsere Schüler und förderte den interkulturellen Austausch und das Gemeinschaftserlebnis abseits vom normalen Unterrichtsalltag“, sagte Schulleiter Markus Heber. Und auch Bernd Einmeier vom Elternbeirat zeigte sich sehr angetan: „Das Projekt hat das Selbstbewusstsein und den Teamgeist der Schüler gestärkt und gezeigt wie viel Spaß es machen kann, sich für andere Menschen und Kulturen zu interessieren. Humanismus, Toleranz und kein Platz für Rassismus sind Werte, die unsere Kinder fit für ihr Leben machen.“



Bei der Abschlussveranstaltung wurden von den Schülern Choreographien aufgeführt und neugestaltete Produkte vorgestellt.

Foto:HCG